



## **musik und worte zu gründonnerstag**

5. april 2007, 20.00 uhr - reformierte kirche hinwil

musicmakers (chor a capella) - leitung, david christie  
nicola cidadin, orgel - rolf diezi, worte



EVANGELISCH-  
REFORMIERTE  
KIRCHGEMEINDE  
HINWIL

unterstützt durch die  
kulturkommission hinwil

music  makers



## **programm**

jan pieterszoon sweelinck (1562 – 1621)

**sechs variationen über „mein junges leben hat ein end“**

orgel solo

orlando di lasso (1532 – 1594)

**timor et tremor**

sechsstimmige motette für chor a capella

**terra tremuit**, gregorianisch

sebastian mattmüller, bariton

francesco saverio pedrini (\*1973)

**fantasia super terra tremuit**

orgel solo

francis poulenc (1899 – 1963)

**quatre motets pour un temps de pénitence**

für chor a capella

1. timor et tremor (à monsieur l'abbé maillet)
2. vinea mea electa (à yvonne gouverné)
3. tenebræ factæ sunt (à nadia Boulanger)
4. tristis est anima mea (à e. bourmauck)  
cosima seitz, sopransolo

guy bovet (\*1942)

**ricercare**

orgel solo

texte zu den motetten finden sie nach den programmtexten.

**der gottesdienstliche charakter des konzerts soll beibehalten werden. aus diesem grund bitten wir die konzertbesucherinnen und -besucher höflich, nicht zu applaudieren. herzlichen dank.**

**musicmakers** wurde im jahre 2000 gegründet und setzt sich als ensemble jeweils projektweise neu zusammen. einen besonderen fokus setzt musicmakers auf die werke des 20. und 21. jahrhunderts. musicmakers ist offen für experimente und ungewöhnliches, hat keine berührungängste zu anderen künstlerischen disziplinen und keine scheu vor ungewöhnlichen aufführungsorten. mehr über musicmakers finden sie auf unserer website [www.musicmakers.ch](http://www.musicmakers.ch).

### **mitwirkende gründonnerstag 2007**

sopran	daniela burkhalter janna scheipers cosima seitz
alt/altus	sibylle fischer javier hagen christiane jacobi daniel zellweger
tenor	alain bertschy christophe gindraux holger nithack martin ohm
bass	ulrich acolas vincent girardin sebastian mattmüller
leitung	david christie
orgel	nicola cittadin
worte	rolf diezi

### **jan pieterszoon sweelinck (1562 – 1621)**

wurde in deventer (holland) in eine traditionsreiche organistenfamilie hineingeboren. er übte als organist an der oude kerk in amsterdam grossen einfluss auf die norddeutsche orgelschule des 17. jahrhunderts aus, aus der wiederum berühmte schüler wie michael praetorius, heinrich scheidemann und samuel scheidt hervorgingen. sweelinck war der letzte meister der niederländischen vokalpolyphonie und als komponist prägend in der übergangszeit von der renaissance zum barock. sweelinck komponierte mehr als 70 orgel- und über 250 vokalwerke und verband elemente der englischen virginalmusik mit dem italienischen orgelstil; es entstand der vorläufer der orgelfuge. er war berühmt für seine grosse improvisationskunst und menschen reisten von weither an, um ihn zu hören, während er selber amsterdam kaum je verliess. seine längste reise führte sweelinck 1604 nach antwerpen, wo er für die stadt amsterdam ein cembalo kaufte.

### **orlando di lasso (1532 – 1594)**

wurde in mons (heute belgien) geboren und war einer der talentiertesten komponisten seiner zeit, kosmopolitisch und von seinen dienstherren nicht nur als phänomenaler und innovativer musiker geschätzt, sondern auch als witziger unterhalter. orlando di lasso komponierte eine aussergewöhnliche menge hochkarätiger werke in einer bemerkenswerten stilistischen bandbreite.

timor et tremor wurde 1564 erstmals publiziert. die motette ist mit ihren plötzlichen chromatischen verschiebungen der harmonien kompositionstechnisch der zeit weit voraus. timor et tremor wurde – wie viele andere werke di lassos – auch von späteren komponisten studiert und diente als basis für deren eigene werke. einer dieser komponisten war auch der franzose francis pouleuc.

### **francesco saverio pedrini (\*1973)**

wurde in parma, italien geboren und studierte am konservatorium seiner heimatstadt orgel und komposition sowie cembalo am konservatorium von trento.

francesco saverio pedrini ist preisträger verschiedener renommierter europäischer wettbewerbe und entfaltet eine rege konzerttätigkeit als solist und kammernusiker.

### **francis poulenc (1899 – 1963)**

gehörte zu der berühmten „groupe des six“ zu der unter anderem auch die komponisten arthur honegger, darius milhaud und erik satie angehörten und die es sich zum ziel gemacht hatte, die musik vom spätromantischen schwulst zu befreien. poulenc vertiefte seine autodidaktisch erworbenen musiktheoretischen kenntnisse bei charles koechlin, paul vidal und maurice ravel – die aufnahmeprüfung ans pariser konservatorium aber schaffte er nicht. zur geistlichen chormusik fand er spät, erst nach dem tragischen unfalltod eines engen freundes im jahre 1936. dieses ereignis legte den grundstein für eine nachhaltige und fruchtbare auseinandersetzung mit der sakralen chormusik. später sagte poulenc von sich: „ich glaube, ich habe den besten und glaubwürdigsten aspekt meiner selbst in meine chormusik eingebracht. nehmen sie mir meine unbescheidenheit nicht übel, aber ich habe das gefühl, auf diesem gebiet wahrhaftig etwas neues beigetragen zu haben.“

die „quatre motets pour un temps de pénitence“ entstanden zwischen juli 1938 und januar 1939. den motetten nr. 2, 3 und 4 liegen drei responsorien der matutin am gründonnerstag (4), karfreitag (2) und karsamstag (3) zugrunde. den text zu timor et tremor übernahm er aus di lassos gleichnamiger motette. poulenc bediente sich der madrigalistischen schreibweise mit bildhafter ausdeutung der höchst dramatischen texte. die schlussepisode dieses zyklus auf „et ego vadam“ gehört mit zum schönsten, was poulenc je komponiert hat: über einem orgelpunkt auf g vereinigen sich die (stellenweise bis zu neun) stimmen zu einem litaneisatz von unendlicher wehmut.

### **guy bovet (\*1942)**

der schweizer guy bovet gehört nicht nur zu den grössten, weltweit tätigen organistenpersönlichkeiten unserer tage, er ist auch ein ausgesprochen vielbeschäftigter komponist, gefragter lehrer und sachverständiger für die erhaltung historischer orgeln auf der ganzen welt unter anderem auch in zusammenarbeit mit der unesco und der pro helvetia. sein kompositorisches oeuvre umfasst über 200 werke aller genres, vorallem aber filmmusik. für die expo.02 hat er die eröffnungsmusik auf der arteplage neuchâtel geschrieben. guy bovets humor ist sprichwörtlich und wird auch in seinen wundervollen karikaturen sichtbar. er spricht ausserdem neun sprachen, darunter auch japanisch, finnisch und russisch.

### **timor et tremor**

timor et tremor venerunt super me;  
et caligo cecidit super me  
miserere mei domine miserere  
quoniam, in te confidit anima mea.

exaudi deus deprecationem meam  
quia refugium meum es tu  
et adjutor fortis domine  
invocavi te non confundar.

### **vinea mea electa**

vinea mea electa,  
ego te plantavi:  
quomodo conversa es in  
amaritudinem,  
ut me crucifigeres et barrabam  
dimitteres.  
sepivi te et lapides elegi ex te  
et aedificavit turrim.

### **tenebrae factae sunt**

tenebrae factae sunt,  
dum crucifixissent jesum romani:  
et circa horam nonam exclamavit  
jesus voce magna:  
*deus meus, ut quid me dereliquisti?*

et inclinato capite emisit spiritum.

exclamans jesus voce magna:

*pater in manus tuas commendo  
spiritum meum.*

### **tristis est anima mea**

tristis est anima mea usque ad  
mortem, sustinete hic, et vigilate  
mecum:

nunc videbitis turbam, quae  
circumdabit me.  
vos fugam capietis,  
et ego vadam immolari pro vobis.

ecce appropinquat hora  
et filius hominis tradetur in manus  
peccatorum.

furcht und zittern kamen über mich  
und finsternis überfiel mich,  
erbarme dich meiner, herr, erbarme  
dich, denn meine seele vertraut auf  
dich.

gott, erhöre mein flehen,  
denn du bist meine zuflucht  
und mein starker helfer, o herr.  
ich rufe dich an und werde nicht  
verderben.

mein erwählter weinberg,  
ich habe dich gepflanzt:  
warum bist du bitter geworden,

dass du mich kreuzigst und barrabas  
loslässt?  
ich umfriedete dich und entfernte die  
steine aus dir und erbaute einen turm.

finsternis brach ein,  
als sie jesum kreuzigten.  
und in der neunten stunde rief jesus  
mit lauter stimme:  
*mein gott, warum hast du mich  
verlassen?*

und neigte das haupt und gab den  
geist auf.

jesus rief mit lauter stimme und  
sprach:  
*vater, in deine hände empfehle ich  
meinen geist.*

meine seele ist betrübt bis an den tod,  
wartet hier und wachet mit mir:

dann werdet ihr die schar sehen, die  
mich umzingelt.

ihr werdet die flucht ergreifen,  
und ich werde für euch geopfert  
werden.

sehet, die stunde ist nahe  
und der menschensohn wird in die  
hände der sündler überantwortet.

